



Freundeskreis Indien e.V.

Jahresbericht 2021-22

Baden-Baden im Oktober 2022

**Sehr geehrte Spenderinnen, Spender, Mitglieder und Freunde
des Freundeskreis Indien,**

während das Jahr 2021 insgesamt trotz Corona zu einem relativ guten Abschluss gekommen ist, sind im Jahr 2022 dunklere Wolken aufgezogen. Dementsprechend hat sich die Neigung unserer Spenderinnen und Spender, für Indien finanzielle Unterstützung zu leisten, doch deutlich gemindert. Pessimisten würden wohl sagen, die Spendenbereitschaft sei eingebrochen. Das ist nur allzu verständlich, da für die meisten Spendenwilligen der monatliche Beitrag für ein Patenkind deutlich zu Buche schlägt.

Dennoch mussten wir schweren Herzens den Beitrag für neue Patenschaften von 30 auf 40 Euro anheben. Unser Partner-Team in Süd-Indien konnte zwar die stetig steigenden Kosten während der letzten 15 Jahren abfedern und so den Spendenbeitrag von 30 Euro monatlich konstant halten. Indien hatte aber allein in den letzten 10 Jahren mit Inflationsraten von im Schnitt um die fünf bis sechs Prozent jährlich zu kämpfen (in der Spitze bis zu 14%). Deshalb mussten die Gehälter für Mitarbeiter und vor allem für Lehrkräfte deutlich angehoben werden, um deren Abwanderung zu anderen Schulen zu verhindern.

Unsere aktuelle Berichterstattung finden Sie immer auf www.fkindien.de. Dort werden jeden Monat Berichte zur Lage und zu aktuellen Fragen kurz, prägnant und bebildert veröffentlicht. Diese Art der Kommunikation ist nicht bei allen Spenderinnen und Spendern gleichermaßen beliebt, wir hoffen dennoch sehr auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Ihre

Dr. Rüdiger Hoppe

Gudrun Rademacher

Robert Hebel

Inhalt

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 30.09.2022. Damit ist sowohl das deutsche Finanzjahr (ab 1.1.2021) als auch das indische Fiscal Year (1.4.2021 bis 31.3.2022) abgedeckt, dessen auditierte Bilanz erst im August 2022 vorlag.

Zu allen Angaben finden Sie jeweils vertiefende Inhalte auf unserer Website www.fkindien.de.

- 1 Bericht des Vorstands
- 2 Ziele, Aufgaben, Förderansatz
- 3 Programme und Projekte in Indien
- 4 Wirkungsbeobachtung
- 5 Finanzbericht
- 6 Leitung, Kontrolle, Zertifizierung, Vergütung
- 7 Öffentlichkeitsarbeit

1 Bericht des Vorstands

Spendeneinnahmen. Diese haben sich gegenüber 2020 trotz Corona-Krise besser entwickelt. Das gesamte Spendenvolumen ist gegenüber dem Vorjahr nochmals um 11,7% auf 483 TEUR gestiegen. Die generelle Tendenz jedoch: bei uns nimmt die wohlhabendere FKI-Spender-Generation ab und neue Spender rücken bislang nicht im selben Maße nach. Auch den Krieg in der Ukraine mit all seinen Folgen werden wir in unseren Spendeneinnahmen negativ verspüren. Wir müssen deshalb unsere Aktivitäten intensivieren (Stichwort 'Fundraising'). Für das in Indien seit 1. April. laufende Jahr Finanzjahr 2022-23 haben wir dennoch 340 TEUR (langjähriger Mittelwert) in die Planung eingerechnet- und unserer Partnerorganisation in Indien in Aussicht gestellt.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat als langjähriger Partner im Jahr 2021 die vom Freundeskreis an das Sternsinger Projekt überwiesene Summe in Höhe von 90 TEUR erstmals nur um 10% , statt wie bisher um 20% aufgestockt und nach Indien überwiesen. Auf diese Weise erhielt unsere Partnerorganisation Shanthimalai indirekt 99 TEUR. (Mittelverwendung: Unterstützung der SRM Schule des SRDT). Ab Oktober 2022 hat das KMW den Zuschuss nochmals auf 5% gesenkt.

Insgesamt konnten 452 TEUR an unsere indischen Partnerorganisationen überwiesen werden, was etwa die Hälfte des dortigen Budgets darstellt. Die Verwaltungskosten konnten etwa konstant gehalten werden. Damit liegt der Verein bei einem Verwaltungs-Kostensatz von 2,0 Prozent, dies ist im Quervergleich (DZI) ein Spitzenwert. Das DZI betrachtet einen Verwaltungskosten-Satz von bis zu 10% der Spendeneinnahmen als gering. Manche größere Organisationen geben hier bis zu 30 Prozent aus. Wir müssen uns jedoch die Frage stellen, ob wir hier nicht an der falschen Stelle sparen. mehr externe Hilfe in Anspruch nehmen wollen, um anstehende Aufgaben schneller zu bewältigen (Fundraising, Website, etc.)

Spendenaufkommen

NACH PROJEKTEN	2017	2018	2019	2020	2021	+/-VJ
Allgemein	125.991	130.947	150.726	270.984	303.929	12,2 %
Bildungspatenschaften	94.900	91.589	82.447	80.149	78.857	-1,6 %
Ausbildungspatenschaften	38.454	36.678	35.544	34.324	38.151	11,1 %
Kollektivpatenschaften	14.743	17.959	19.017	24.582	22.551	-8,3 %
Schule	30.000	510	1.230	10.525	14.730	40,0 %
Poor & Needy	8.870	15.510	7.570	6.000	22.800	280,0 %
Klinik	2.600	2.350	1.250	2.000		
Aktion Lebensabend	1.556	1.056	2.056	953	963	1,0 %
Seniorenpatenschaften	581	377	706	606	607	0,2 %
Witwenhilfe	925	905	661	600	700	16,7 %
Lebenshilfe	245	245	245	184		
SMT	11.465			103		
Nachlass			80.000			
SUMME	330.331	298.127	381.452	431.010	483.288	
VERÄNDERUNG	-22,6 %	-9,7 %	27,9 %	13,0 %	12,1 %	

Indien. Wie unsere Partnerorganisationen in Indien berichten, stehen die Menschen auf dem Lande noch unter dem Schock des COVID-induzierten Einkommensverlustes. In Indien hat die Mehrheit der Arbeitskräfte weder einen Arbeitsvertrag noch Lohnfortzahlung oder gar Versicherung. Jeder verstrichene Tag ohne Arbeit bedeutet einen Tag ohne Einkommen. Erschwerend kommt hinzu: viele haben kaum oder gar keine Rücklagen. Ein großer Teil Eltern sind daher mit dem Schulgeld bis zu zwei Jahre im Rückstand, weshalb 20 Prozent der Kinder aus finanziellen Gründen auf staatliche Schulen mit hohen Klassenstärken überwechseln mussten, welche die Bildungsqualität unserer Schulen nicht erreichen. Beides stellt für unsere Schulen ein großes Problem dar.

Ihre Patenkinder an unseren Schulen waren davon glücklicherweise nicht betroffen. Während des Lockdowns wurde der Unterricht vor Ort in den Dörfern, teils aber auch online durchgeführt. Nach der Wiedereröffnung der Schulen wurden "Smart Classrooms" eingeführt, um die Unterrichtsqualität und das Angebot an Lehrmaterial durch eine bunte Mischung aus Online-Inhalten zu erweitern. Als Pilotprojekt wurden für die 12. Klassen e-Tablets (tragbare flache Computer) angeschafft und die Lehrer in dieser für sie neuen Technologie ausgebildet. Hier müssen wir uns an die Entwicklung anpassen und wir sind mittlerweile ein Vorbild für andere Schulen. Um effizientes Lernen zu unterstützen, wurde die Klassenstärke von 35 auf ca. 25 Schüler reduziert, was mehr Lehrpersonal bedeutet.

Diese Aktivitäten sind Teil eines übergreifenden Schulprojekts, das in 2021 ins Leben gerufen wurde. Zielsetzung ist, besonders die lern-schwachen Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen eine förderliche Lernumgebung zu bieten, in der sie sich sicher und zu Hause fühlen können. Der Gesamtplan umfasst mehrere Arbeitsgruppen von 5-6 Lehrerinnen und Lehrern, die sich Themen wie Ausbau der Online Infrastruktur, „Hybrid Learning“ (Didaktik), „Well-Being“ (Lebensqualität), und „Human Development“ (Persönlichkeitsentwicklung) annehmen und in der Schule implementieren sollen. Hier sind wir noch am Anfang, die neue Form der Zusammenarbeit wird aber vom Lehrpersonal begeistert angenommen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Website.

Der Trust hat einen neuen Arbeitsbereich „Environmental Care“ unter der Leitung von Dr. Rajasekar (Umweltingenieur) eingerichtet, der sich in den kommenden Jahren auch in Zusammenarbeit den örtlichen Behörden der Abfall, Energie, und Wasser-Problematik in den Trust-Liegenschaften, aber auch außerhalb für die Community, annehmen wird. Es ist dies ein Gebot der Zeit und der FKI sollte diese Aktionen auf seiner Website unterstützen.

2 Ziele, Aufgaben, Förderansatz

Der Freundeskreis Indien e.V. (FKI) fördert uneigennützig, ideell und finanziell die Ziele der zwei indischen Partnerorganisationen Shanthimalai Trust (SMT) und Shanthimalai Research and Development Trust (SRDT): Hilfe zur Selbsthilfe in der ländlichen Region um Tiruvannamalai in Südindien, schwerpunktmäßig durch Bildung, Ausbildung, berufliche Weiterbildung und inter-kulturellen Austausch. Darüber hinaus finanziert er medizinische Hilfe und Armenfürsorge. Vision und Ziele des FKI basieren auf den ursprünglichen Intentionen dieser beiden Partnerorganisationen. Mit Bezug auf die Sustainable Development Goals der UN (SDG) sind dies gemäß der Gründungsurkunden (Trust Deeds) folgende:

- Erziehung, Schulbildung und Ausbildung für Kinder und Jugendliche aus armen wirtschaftlichen Verhältnissen (SDG 4)
- Bildung und Forschung zu den Themen Selbsterforschung und Körper-Geist-Beziehung (SDG 3)
- Spirituellen Weltanschauungen folgen, die das Wohlergehen aller Menschen unterstützen (SDG 5, 3)
- Das kulturelle und spirituelle Erbe Indiens, seiner Institutionen, Tempel und Monumente zu fördern (SDG 10, 16)
- Unterstützung von Armen und Alten (SDG 1)
- Medizinische Versorgung (SDG 3)
- Verständnis schaffen für traditionelle Heilmethoden und Erforschung alternativer Medizin (SDG 3, 15)

Förderansatz

Der FKI unterstützt die Partnerorganisationen gemäß dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“. So sollen mittel- und langfristige Menschen aus ca. 30 Dörfern aus dem umliegenden Land gefördert werden. Es handelt sich um ca. 10.000 Menschen, die dort leben. Folgende Grundsätze sind Teil der Gründungsurkunden der Partnerorganisationen:

- Förderung wird gewährt unabhängig von Glaube, Herkunft, Geschlecht und sozialem Status.

- Transparenz und Integrität (Antikorruption) gelten für alle Projekte und Programme einschließlich deren Verwaltung.
- Fokussierte und effiziente Beständigkeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Konkret leistet der FKI gegenüber den Partnerorganisationen in Indien folgende Unterstützung:
 1. Workshops und Training für oben genannte Visionen und Ziele
 2. Bereitstellen von Finanzmitteln, um bestehende Projekte und Programme weiter zu entwickeln und diese an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen.
 3. Zwischen den indischen und deutschen Organisationen soll ein regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe stattfinden.
 4. Die Zusammenarbeit soll auf Gleichheit, Respekt und Mitgefühl basieren, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Einkommen und sozialem Status.
 5. Fachkundige Beratung, Begleitung, Austausch und Kommunikation, stellt der Verein in Form ehrenamtlicher Mitarbeit vor Ort bereit.
 6. Nutzung definierter Arbeitsbereiche des Vereins, mit jeweiligen Teamleiterinnen, Teamleitern und Mitgliedern, welche über (IT-basierte) Kommunikationsplattformen die Fachbereiche der indischen Partnerorganisationen unterstützen.

3 Unsere Programme, Projekte, Tätigkeiten in Indien

Dies sind die Programme unserer langjährigen indischen Partner, Shanthimalai Trust und Shanthimalai Research and Development Trust:

- Eine Grundschule, Klassen 1-5 und Kindergarten mit über 300 Kindern; vornehmlich durch Schulgelder und teils auch durch Spenden finanziert.
- Eine Gesamtschule vom Kindergarten bis 12. Klasse mit rund 800 Kindern; Projektpartner ist das Kindermissionswerk Aachen, das mit ca. 9 TEUR p.a. unterstützt, der Rest wird durch Schulgelder finanziert.
- Bildungspatenschaften: Ab 2. Klasse, ein Paten-Programm mit über 500 Kindern aus bedürftigen Familien, die finanziell, medizinisch und bildungsmäßig gefördert werden, s.a. Tabelle unten.
- Ausbildungspatenschaften (nach dem Abitur) und After-School-Training: 200 Teilnehmer/innen; musste wegen Covid (Einschränkung der Mobilität) reduziert werden, s.a. Tabelle unten.
- Finanzielle und medizinische Unterstützung für arme, alte und besonders bedürftige Personen (z.B. Witwen, Waisen, Kranke):
- Kultureller Austausch, Yoga-Meditation-Centre
- Administration und fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bildungspatenschaften

Per 31.3.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	+/- VJ
SchülerInnen, Anzahl	1407	1408	1410	1315	1152	1058	-8,2 %
SSA Schule (Kindergarten, Primarstufe)	327	327	302	300	253	226	-10,7 %
SRM Schule (KG, Primar-, Sekundarstufe)	1001	997	1028	954	849	788	-7,2 %
Externe	79	84	80	61	50	44	-12,0 %
Patenkinder	585	650	599	556	515	488	-5,2 %
Deutschland	474	531	488	369	317	301	-5,0 %
Schweiz	48	50	45	123	137	135	-1,5 %
USA, andere	63	69	66	64	61	52	-14,8 %
Full sponsorship	371 (26%)	380 (27%)	348 (25%)	327 (25%)	302 (26%)	287 (27%)	+1%-P
Partial sponsorship / Fees only	214 (15%)	270 (19%)	257 (18%)	229 (17%)	213 (20%)	201 (19%)	-1%-P
Spendeneinnahmen USA, CH, DE	156.535	155.596	147.323	158.507	127.740	125.080	-2,1 %
Ausgaben, EUR	114.491	139.187	132.231	129.128	121.041	127.920	5,7 %
Wechselkurs, 1 EUR = INR	73	75	81	79	85	85	

Ausbildungspatenschaften (SSDP)

Per 31.3.	2018	2019	2020	2021	2022
Participants as per end of term	364	338	270	209	152
Male	47 %	45 %	45 %	45 %	42 %
Female	53 %	55 %	55 %	55 %	58 %
Applications	278	255	218	69	80
Coming	95	125	66	31	60
Leaving	151	134	92	117	61
Average duration		ø 3 years			
Job Events	18	7	5	5	0
Job offers	104	96	65	61	0
Placements	104	96	65	61	0
Male	56 %	67 %	58 %	59 %	0
Female	44 %	33 %	42 %	41 %	0
Budget (TEUR)	73,8	77,3	79,1	29,6	36,5
Stipends	59,0	58,9	59,0	21,9	27,4
Workforce	5,2	7,1	7,6	4,6	6,2
Others	9,5	11,3	12,5	2,9	2,9

Laufende Projekte

- Schulentwicklung (seit Juli 2021): Das Projekt widmet sich dem Beziehungsgeflecht zwischen Eltern, Lehrern, und Schülern und den damit einhergehenden Komplexitäten. Besonderen Wert wird auf die Verbesserung der Didaktik des Lehrpersonals und die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen der weiterführenden Schule gelegt. 3 Jahre, 3 Ziele: Verbesserung von Schulleistung, Didaktik, Ernährung, Wohlbefinden, Umweltbewusstsein, Online-Learning, Kultur, und Schul-Management.
- Hybrid-Learning, auch „Covi-Learn“ genannt (Budget ca 50.000 Euro pro Jahr), seit Juli 2021; es wird ein effizienter Mix aus Präsenz-Unterricht, Schule im Dorf, und Online-Unterricht realisiert, der den Anschluss an die moderne Bildungswelt herstellen und zugleich den Folgen der Pandemie entgegen wirken soll.

- Environmental Care: Anders als in vielen Ländern Europas wird den Themen Umwelt, Abfallwirtschaft, Energie und Wasser von der Bevölkerung im Endeffekt nicht viel Aufmerksamkeit gewidmet: mit teils verheerenden Folgen. Um dies im Einflussbereich unserer indischen Partnerorganisationen zu ändern, haben wir zusätzlich zu unseren bereits existierenden Programmen (s.o.) im Jahr 2022 das Programm "**Environmental Care**" ins Leben gerufen und dafür 50.000 Euro bereitgestellt. Im Rahmen einer mit den lokalen Behörden und Entscheidungsträgern abgestimmten Initiative werden Umwelt-Themen sichtbar weiter entwickelt: saubere Straßen, sauberes Wasser, breitere Verwendung von Solarenergie sind die "einfachen Ziele".

Finanzierung

Neben dem Freundeskreis Indien in Deutschland, unterstützen die Stiftung Aruna (Schweiz) und Aruna Partnership (USA) die Programme und Projekte in Indien. Die Mittelverwendung in Indien entspricht den definierten Zielen des Freundeskreis Indien und sieht wie folgt aus:

Einnahmen und Ausgaben der Partnerorganisation in Indien

FINANCIAL YEAR (1.4. - 31.3.)	2019-20	2020-21	2021-22	+/- VJ
OPENING BALANCE 1.4.	1.118.620	1.121.337	1.668.137	48,8 %
INCOME				
Freundeskreis Indien e.V., Baden-Baden	273.100	362.868	323.733	-10,8 %
<i>über Kindermissionswerk Aachen</i>	103.541	107.792	99.717	-7,5 %
Stiftung Vision of Life, Baden-Baden	42.674	40.148	30.051	-25,1 %
Stiftung Aruna, Schweiz	104.575	271.344	107.217	-60,5 %
The Aruna Partnership, USA	59.820	77.125	121.314	57,3 %
Private donations	41.381	31.785	28.648	-9,9 %
Local contribution (school fees, lease, etc.)	310.195	146.519	259.722	77,3 %
Other income (tax refund, interest, etc.)	86.799	107.310	88.113	-17,9 %
SUBTOTAL EUR	1.022.084	1.144.890	1.058.516	-7,5 %
TOTAL €	2.140.704	2.266.228	2.726.652	20,3 %
EXPENDITURE				
Schools	403.212	203.962	291.372	42,9 %
Sponsorship Programme	154.241	90.746	123.436	36,0 %
Skill Development Programme	52.335	34.509	36.964	7,1 %
Other Programmes (Covid, P/N, YMC, etc.)	177.485	142.307	196.271	37,9 %
Development Projects (Environment, Online Learning)	-	-	24.827	
Administration, salaries	121.037	131.033	113.699	-13,2 %
Others (tax, energy, etc.)	26.956	14.931	16.867	13,0 %
SUBTOTAL EUR	935.267	617.488	803.436	30,1 %
YEAR-END BALANCE 31.3.	1.205.437	1.648.740	1.923.216	16,6 %
TOTAL €	2.140.704	2.266.228	2.726.652	20,3 %
FX rate 1 EUR ~ INR	80	86	85	

Die Einkommenssituation hat sich um 7,5% gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Zusammen mit der Inflation und der Ausgabensteigerung um 30,1% ergibt dies künftig leider eine deutliche Restriktion unserer Möglichkeiten in Indien. Allerdings sind in der „Year-End-Balance“ Reserven enthalten, welche sich um 16,6% erhöht haben.

Die Finanzlage der Partnerorganisation ist damit noch durchaus zufriedenstellend.

Die wachsenden Rücklagen werden jedoch heute bereits durch Sonderprojekte (Online Unterricht, Schulentwicklung, und Environmental Care) reduziert. Ziel ist es, wegen der großen wirtschaftlichen und politischen Unwägbarkeiten in Indien, immer etwa ein Jahresbudget als Rücklage zu erhalten, kurzfristig kann aber auch nach unten abgewichen werden.

4 Wirkungsbeobachtungen 2021-2022

Gemessen an den Zielen sind wir im Berichtszeitraum wieder gut vorangekommen. Nach der halbwegs überstandenen Pandemie ist man wieder auf dem Wege hin zu mehr Normalität. (Siehe auch Bericht an das Home-Ministry, Neu Delhi auf www.fkindien.de.)

Die umseitige Tabelle zeigt die Entwicklung der Programme im Detail in meist qualitativer Ausprägung.

PROGRAMM	Begünstigte	Ziele	Aktivitäten	Ergebnisse, Beobachtungen	Bemerkungen	Fortschritt
Grundschule (SSA)	225	Verbesserung der Lernleistung und des Wohlbefindens;	Einführung und Ausbau der Online Learning Infrastruktur und Team Learning für Lehrer. Projekt zur Steigerung der online Lerneffizienz, Intensivierung Englisch Unterricht für Lehrer, Online-Didaktik-Workshops für Lehrer, Frühstück vor Schulbeginn. Dorfschule während Lockdown. Dafür wurden namhafte finanzielle Investitionen getätigt.	1. Team Learning bewirkt höheres Engagement der Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung der Schule. 2. Leistungsbewertung der Schüler ist verzerrt durch „Milde-Effekt“ in der Bewertung aufgrund Unterrichtsausfall wegen Covid. 3. Aufrechterhalten eines Minimal-Schulbetriebs während Lockdown. 4. Schulgelder wurden nur zu 30% von den Eltern bezahlt.	Verbesserungen müssen vor dem Hintergrund des traditionsgeprägten Umfelds auf dem Lande und der Pandemie-Auswirkungen gesehen werden.	
Gesamt-Schule (SRM)	795	Verbesserung des Leistungs-Schnitts in den Abschlussklassen 5, 10 und 12. Stärkere Persönlichkeitsbildung; Stärkere Förderung lernschwacher Schüler				
Bildungspaten-schaften	493	Optimierung des Auswahl-Prozesses, Förderung von Unterschicht-Kindern aus mittellosen Familien	Anlegen strengerer Kriterien für die Zulassung zum Programm hinsichtlich familiärem Hintergrund; Psycho-soziale Unterstützung durch Fachpersonal; Medizinische Versorgung und Screening; Intensivierung der Elternzusammenarbeit	1. Reduktion von „Beziehungskindern“ 2. Mehr Förderung und Annahme von „schwachen“ Schülern 3. Verstärkte Integration von Eltern in die Schularbeit 4. Finanzielle Mittel erzwingen weniger Aufnahmen in das Programm.	Der Erfolg zeigt sich insbesondere durch die Mitarbeit ehemaliger Stipendiaten in den Aktivitäten des Trusts	
Ausbildungspaten-schaften	155	Bildungsförderung nach Schulabschluss, Stop der Abwanderung in die Großstädte, Berufspraktische Ausbildung oder Studienförderung	Bessere Zuordnung zum Ausbildungsgang (College, Uni oder Erstausbildung) durch Panel-Interviews, Vermittlung von Jobs durch Teilnahme an Job-Messen und individueller Betreuung, Mikro-Trainings	1. Anzahl der Teilnehmer musste aus fin. Gründen deutlich reduziert werden. 2. Die wöchentlichen Trainings mussten wegen Covid komplett abgesagt werden. 3. Die Arbeitsvermittlung konnte nur auf Sparflamme gefahren werden.	Die Beschäftigungssituation für junge Menschen in der Region ist sehr ungünstig.	
Poor & Needy	580	Verhinderung des Absturzes von gefährdeten Personen in die Obdachlosigkeit, Obdachlosenhilfe, Witwenhilfe	Finanzielle Zuwendungen, Nahrungsmittel, medizinische Basis-Betreuung	Die Anzahl der Bedürftigen steigt stetig. Sie werden durch das Angebot eher noch angezogen. Aber nicht zu helfen, ist auch keine Lösung.	Ganz schwer fest zumachen, weil sich das Klientel sehr oft verändert.	
Covid Support Centre	ca. 4000	Verringerung der Ansteckungsgefahr, Linderung von flächendeckender Krankheit und Not durch Covid; Standby für nächste Welle	Impfzentrum, ambulante und medizinische Betreuung durch Aufbau von Bettenkapazität in Klinik, Aufklärung, Nahrungsmittelverteilung, Mobile Sauerstoff-Konzentratoren	1. Ambulant Behandlungen: 30 x 2. Stationär: 30 x 3. Beratungen: 4. Verteilte Essen: 200 pro Tag 5. Eingesetzte Sauerstoff-Konzentratoren: 90 6. Impfungen: Hunderte	Schwer zu quantifizieren. Jedoch wurde der Shanthimalai Trust wegen seiner Covid Aktivitäten von der Distrikt-Regierung geehrt und in den Beratungsstab geholt.	
Kultureller Austausch	100 - 200	Förderung des gegenseitigen Kulturverständnis zwischen Amerika, Europa, Indien; Toleranz und Unterstützung	Projekt-Mitarbeit, Kurs-Angebot zu Yoga und Meditation für alle Interessierten, Lernen traditioneller tamilischer Kunst- und Ausdrucksformen, Tanz, Theater, etc.	1. Teilnehmer berichten vom intensiven Erfahrungsaustausch und Erleben der jeweils anderen Kultur. 2. Viele Teilnehmer kommen seit Jahren immer wieder, erweitern ihr Verständnis und werden zu Botschaftern von sozialem Handeln und Völkerverständigung	Deutlich eingeschränkt im Vergleich zu 2019 wegen Reisebeschränkungen der indischen Regierung, verkürzte Aufenthalte.	
Environmental Care	tbd.	Entwicklung von Projekten in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Privatsektor zur Verbesserung der Nutzung von Wasser, Energie und Abfall. Z.B: 80% der Energie solar erzeugen, Fortbewegungs-mittel ausschließlich elektrisch betreiben; Wassergewinnung, -Aufbereitung und -Speicherung mit modernen technischen Mitteln effizienter machen.	Definition von Vision, Mission und Values und Initiativen. Budgetierung und Kommunikation mit allen Stakeholdern. Definition und Initiierung der Teilprojekte Abfall, Energie, und Wasser.	1. Wiederverwertbare und biologisch abbaubare Abfälle aus Haushalten und Gewerbebetrieben an der Quelle getrennt. 2. Effizientere Nutzung der bestehenden Verarbeitungsanlagen in den Dörfern durch Aufbau von Infrastruktur und Schulungen betrieben. 3. Tägliche (!) großflächige Abfallsammlungen auf und entlang von hoch frequentierten Straßen und Gemeinden im Umfeld der Partnerorganisation.	Handlungszwang wegen teils dramatischer Situation in diesen Bereichen, die unmittelbar negative Auswirkung auf die Lebensqualität unserer Klienten hat.	NEUI
Trust Management	18	Mittelfristige Steigerung der Effizienz und Effektivität beider indischer Trusts hinsichtlich Projektarbeit, Mittelbedarf, und Mittelbeschaffung; Veränderung des hierarchischen Führungsstils in mehr Beteiligung und Verantwortung des Einzelnen.	Einführung von strategischer Ziele- Planung, Finanzplanung, Ergebniskontrolle, grundlegender Qualitätskontrolle und Projekt-Management, Nachwuchsarbeit und Aufbau von speziellen Fertigkeiten	1. Weiterentwicklung des strategischen Zielbilds und kriteriengeleitete Priorisierung von Projekten und Aktivitäten 2. Fokussierung auf machbare Projekte 3. Laufende Finanz- und Ausgabenkontrolle 4. Effizienzsteigerung in der Aufbau- und Ablauforganisation	1. Die Zahl der Trustees wurde von 12 auf 6 reduziert 2. Gleichzeitig die Stellen mit höherer Qualifikation und langjähriger Erfahrung eingestellt.	

5 Finanzbericht

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2021 verlief ohne Beanstandung. Der Verein ist finanziell gesund und hat keine Schulden. Er leistet satzungsgemäße Arbeit. Gegenüber dem Vorjahr sind die Spendeneinnahmen um 11,5% gestiegen, wobei etwas weniger Mittel nach Indien überwiesen wurden. Es handelt sich dabei aber lediglich um einen zeitlichen Abgrenzungseffekt.

Seit 2018 verzeichnen wir ein konstantes Wachstum der Spendeneinnahmen, während unsere Verwaltungs-Kosten prozentual weit weniger wachsen. Aufgrund unserer schlanken Struktur und kostenbewussten Arbeitsweise bewegen sich diese bei ca. 2% pro Jahr. Ihre Spende kommt also fast in voller Höhe in Indien an. Kassenbericht und Kassen-Prüfbericht befinden sich auf der Website www.fkindien.de/über-uns.

Kassenbericht Freundeskreis Indien e.V.

BERICHTSJAHR 1.1. bis 31.12.	2019	2020	2021	+/- VJ
Rücklagen zum 1.1.	111.484	176.927	100.347	
EINNAHMEN				
Geldspenden	291.456	414.317	465.916	
Online Spenden	2.035	10.465	10.185	
Kirchliche Einrichtungen	1.147	1.900	3.100	
Andere Organisationen	6.815	6.100	4.105	
Rückerstattungen				
Erbschaft	80.000			
GESAMT	381.453	432.782	483.306	11,7 %
SUMME €	492.937	609.709	583.653	
AUSGABEN				
Zahlungen an SMT Projekte	177.918	201.761	175.100	
Zahlungen an SRDT Projekte	40.139	210.536	187.100	
Zahlungen über Kindermissionswerk	90.000	90.000	90.000	
Sachspenden			14.695	
Verwaltungskosten	<u>7.953</u>	<u>7.065</u>	<u>9.435</u>	2,0 %
davon: Öffentlichkeitsarbeit	3.497	3.933	4.244	
Kontoführung	665	753	961	
Software	1.122	348	2.169	
DZI Spendensiegel	1.452	735	775	
Porti				
Mitgliederverwaltung				
Kosten Online-Spenden	54	291	281	
Reisekosten				
Versicherungen	1.164	1.005	1.005	
GESAMT	316.010	509.362	476.330	-6,5 %
Rücklagen am 31.12.	176.927	100.347	107.323	
SUMME €	492.937	609.709	583.653	

6 Leitung, Kontrolle, Vergütung

Der Freundeskreis Indien, Hilfe zur Selbsthilfe - kulturelle Verständigung e.V. mit Sitz in 76534 Baden-Baden, Dimpfelbachstr. 7, VR 200445, ist als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit nach § 52 AO. Der Freundeskreis Indien wurde 1990 gegründet als rein karitativer Verein, unabhängig von parteipolitischen und konfessionellen Interessen. Anzahl hauptamtlicher Mitarbeiter/innen: 0, Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen: 47; Mitglieder: 31.

Leitung und Aufsicht

Vorsitzender: Dr. Rüdiger Hoppe; stellv. Vorsitzende: Gudrun Rademacher, Robert Hebel. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Ihm obliegt die Geschäftsführung, die Koordination der Mittelverwendung und die Einberufung der Mitgliederversammlung. Der Verein hat ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihren Ferien auch vor Ort in Süd-Indien den indischen Projektpartnern mit Rat und Tat zur Seite stehen, wobei sie sämtliche Aufwendungen selbst tragen. Der Verein bezahlt auch nicht die steuerlich erlaubten Aufwandspauschalen. Wesentliche Aufgaben der Mitgliederversammlung sind: die Entgegennahme von Jahresbericht und Jahresrechnung, die Entlastung von Vorstand, Kassenführer, Kassenprüfern.

Kontrollsysteme

Dem Freundeskreis Indien wird seit über 25 Jahren das DZI-Spendensiegel Jahr für Jahr zuerkannt. Damit verbunden ist eine Prüfung aller Inhalte, wie sie dieser Bericht vorschreibt.

Der Freundeskreis Indien in Deutschland wird geprüft durch zwei Kassenprüfer, davon ein interner und ein externer, beide einschlägig ausgebildet und berufenverfahren. Sie überwachen und berichten über die satzungsgemäße Mittelverwendung und Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung.

Der Vorstand des Freundeskreises Indien berät zwei Mal im Monat mit den sechs Treuhändern der Shanthimalai Trusts in Indien per online Sitzung über die Mittelverwendung, neue und bereits laufende Programme und Projekte so-

wie deren Erfolge. Er ist involviert in die Finanzplanung und bestimmt diese durch Empfehlungen maßgeblich mit. Zwei Vorstandsmitglieder sind Honorary Chairperson (ehrenamtliche Vorsitzende) jeweils eines Trust. Sie haben dort auch einen Anstellungsvertrag ohne Honorar als Berater, damit sie dort tätig werden können. Aus rechtlichen Gründen können sie in Indien aber keine Treuhänderfunktion einnehmen. Vorstand und ehrenamtliche Helfer aus Deutschland besuchen regelmäßig die indischen Programme, teils für Wochen und Monate.

Das Home Ministry in Neu Delhi überwacht beide Trusts und auditiert finanziell, personell und inhaltlich, dass alles nach dem Gesetz und dem Trust-Zweck entsprechend passiert.

Anderweitige Mitgliedschaften in Vereinigungen oder Zusammenschlüssen wirtschaftlicher, rechtlicher oder ideeller Natur bestehen nicht.

Vergütungen

Der Verein bezahlt keinerlei Vergütungen an seine ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Vorstände, auch keine steuerfreien Aufwandsentschädigungen oder Provisionen für Mittelbeschaffung. Reisen nach Indien zur Projektunterstützung und den Aufenthalt vor Ort bezahlen die Reisenden aus eigener Tasche.

7 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Der Freundeskreis Indien informiert mit einem Jahresbericht nach DZI-Vorgaben und einem Patenschaftsbrief, je einmal jährlich, daneben über die Website www.fkindien.de, die Broschüre "Freundeskreis Indien e.V. - Hilfe zur Selbsthilfe" sowie regionale Aktionen und Pressemitteilungen. Anlassbezogen, aber nicht regelmäßig, werden kurze Newsletters per Email verschickt. Wir sind gelistet bei den Spendenplattformen smile.amazon.de, betterplace.org und helpdirect.org. Die Zuflüsse hieraus sind bescheiden. Persönliche Ansprache und Vermittlung durch Mitglieder stellt die effizienteste Spendenwerbung dar.

Der Gesamtaufwand für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ist mit unter 3% der Spendeneinnahmen im Quervergleich äußerst gering. Wir halten es für sinnvoller, Spendengelder direkt den Bedürftigen zukommen zu lassen als kostspielige Berater und Werbekampagnen davon zu finanzieren.

Informationen auf der Website

Auf unserer Website finden sich neben aktuellen Berichten dieser Jahresbericht, die Satzung, der Kassenbericht und Kassen-Prüfbericht, sowie die wichtigsten Ansprechpartner. Wir sind bestrebt, die Website so aktuell wie möglich zu halten, um die Entwicklung unserer Projekte (= befristet) und Programme (unbefristet) zeitnah darzustellen. In Covid-Zeiten haben wir das monatlich getan.